



Bereits am Empfang fühlen sich die Patienten gut aufgehoben

Die moderne Zahnmedizin entwickelt ständig neue Techniken, Methoden und Materialien. Jetzt wird die Praxis von drs. Guido-Jan Kisters als erste Wittener Zahnarztpraxis mit einem digitalen Volumentomografen (DVT) zur Darstellung von 3-D-bildgebender Diagnostik ausgestattet.

Perfekte Zähne fürs Leben sind dank Parodontologie, Implantologie, ästhetischer Zahnmedizin etc. kein Wunschdenken mehr – doch trotz allen Fortschritts löst der Gedanke an den Zahnarztbesuch bei dem einen oder anderen nach wie vor Angst aus. Psychologen sehen den Grund darin, dass eine außenstehende Person in eine Intimzone eindringt, nämlich eben in den Mund. Das löst ungute Gefühle aus. Unser Redakteur fragte daher Dr. Kisters nach dem Gleichgewicht zwischen Technik und zahnärztlicher Kompetenz.

**Drs. Kisters:** Der Zahnarztpatient erwartet völlig zu Recht ein optimales Resultat der Behandlung, da ist hat eine optimale technische Ausstattung oberste Priorität. Menschen bestehen jedoch nicht nur aus Mund und Zähnen, daher ist mein erstes Anliegen – hier spreche ich natürlich für mein gesamtes Praxisteam – die ganze Person wahrzunehmen, mit all den natürlichen, menschlichen Bedürfnissen. Es ist wichtig, dass sich Patienten während des gesamten Aufenthalts in meiner Zahnarztpraxis gut aufgehoben fühlen, also in dem Augenblick, wenn sie die Praxis betreten und nicht erst, wenn sie auf dem Behandlungsstuhl Platz genommen haben. Meine Patienten schätzen es in der Regel sehr, wenn ich sie vor und während der Behandlung über alle Schritte informiere und auf Fachausdrücke verzichte. Denn auch wenn das Zahnfleisch tatsächlich „hyperplastisch“



◀ Kompetenz-Team in Sachen Zahnheilkunde: Zahnärztin Zülfinaz Kardes und drs. Guido-Jan Kisters, Zahnarzt, Spezialist Implantologie, DGZI

## Zähne fürs Leben

### Trotz HighTec hat zahnärztliche Kompetenz oberste Priorität

sein sollte, so wird der Patient den Begriff „geschwollen“ bestimmt viel besser verstehen. Diese Aufklärung benötigt natürlich auch Zeit, lässt dem Patienten aber auch die Möglichkeit sich (einigermaßen) zu entspannen.

**Image:** Stehen „Spezialist für Implantologie mit 3D-Verfahren“ und „genügend Zeit für den Patienten nicht“ im Widerspruch?

**Drs. Kisters:** Nein, in erster Linie verstehen sich meine Kollegin Zülfinaz Kardes ich uns als allgemeine Zahnärzte, die ihre Patienten ganzheitlich beraten und betreuen und gemeinsam eine unter zahnmedizinischen und ästhetischen Gesichtspunkten sinnvolle Behandlungstherapie entwickeln. Dabei hat die optimale zahnmedizinische Versorgung die absolute Priorität. Das beginnt bereits bei den Kleinsten mit der Aufklärung zur nötigen Vorsor-

ge. Ob Karies- oder Zahnfleischbehandlung, Kieferfehlstellungen bis hin zur Prothetik – unsere Patienten schätzen die umfangreichen Kenntnisse auf allen Gebieten und auch andere Zahnärzte schicken ihre Patienten, die ein besonderes Know-how wünschen. Auch Schmerz- und Angstpatienten sind bei uns sehr gut aufgehoben.

**Image:** Sie sind ausgewiesener Spezialist für Implantologie. Warum sind Implantate eine gute Lösung?

**Drs. Kisters:** Ein vollständiges Gebiss ist ein Stück Lebensqualität. Zahnücken oder gar Zahnlosigkeit ein Albtraum. Der Kaukomfort bei einer herausnehmbaren Prothese ist sehr eingeschränkt, Essensreste bleiben hängen, das Geschmackempfinden bleibt auf der Strecke, von ästhetischen Gründen ganz zu schweigen. Die Summe der Vorteile von Implantaten gegenüber herkömmlichem Zahnersatz ist enorm. So entfällt das Beschleifen von Nachbarzähnen, die völlig unversehrt bleiben. Implantate stimulieren außerdem den Kieferknochen und tragen zu seinem Erhalt bei. Wenn ein Patient eine Teilprothese trägt oder bereits seit Jahren eine Zahnücke im hinteren Bereich hat, ist ein Implantat ebenfalls empfehlenswert. Dabei werden die Implantate wie ein Dübel für die fehlende Zahnwurzel in den Kieferknochen eingesetzt.

**Image:** Wie sicher ist ein Implantat und wie lange hält es?

**Drs. Kisters:** Umfangreiche Langzeitstudien zeigen, dass Implantate hervorragend vom Körper angenommen werden. Das verwendete Material Titan ist gewebefreundlich, verwächst komplett mit dem Kieferknochen. Das bedeutet einen

langen Halt und das Allergierisiko tendiert gegen Null. Auch ältere Menschen können von dieser ausgereiften Technologie profitieren – es gibt nahezu keine Altersgrenze. Bei regelmäßiger Betreuung und fachlich kompetenter Nachsorge kann man davon ausgehen, dass die große Mehrzahl der Implantate selbst nach zwanzigjähriger Belastung noch voll funktionsfähig ist. Dies ist letztlich auch der Grund dafür, dass gesetzliche Krankenkassen die Behandlung bezuschussen.

Wichtig ist eine gute Mundhygiene und eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung durch eine ausgebildete Fachkraft, bei uns in der Praxis z.B. durch die speziell ausgebildete Prohylaxeassistentin, das verhindert dauerhaft und leicht Knochenentzündungen.

**Image:** Mehr als fünfzig Prozent der Erwachsenen sind an mehr oder minder schwerer Parodontitis erkrankt, auch ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit?

**Drs. Kisters:** Neben dem Zahnverlust drohen unter anderem Gelenkrheumatismus sowie Herz und Kreislauferkrankungen. Es handelt sich um eine Entzündung des Zahnfleisches, der zahnhaltenden Strukturen und des Kieferknochens, der letztendlich irreversibel zerstört werden kann. Dadurch lockert sich der Zahn und geht möglicherweise verloren, weil er keinen Halt mehr hat. Auslöser sind Bakterien, die sich zwischen Zähnen und Zahnfleisch zu einem Belag (Plaque) sammeln. Wird dieser über einen längeren Zeitraum nicht entfernt, so sammelt er sich in den Zahnfleischtaschen, die für die Zahnbürste nicht mehr erreichbar sind. Unangenehmer Mundgeruch kann auf jeden Fall auch auf eine Parodontitis hinweisen. Außer einer gründlichen Mundhygiene, die nebenbei bemerkt immer die Zungenreinigung einschließt, ist die professionelle Zahnreinigung sicher am wichtigsten.

Übrigens sollten Sie auch im Anschluss an eine erfolgreiche Behandlung unbedingt



### Leistungsspektrum



- Implantologie mit 3D-Verfahren (20 Jahre Erfahrung)
- Prophylaxe bei Kindern und Erwachsenen
- Parodontitis-Schnelltest
- Mundgeruch-Sprechstunde
- regenerative Zahnfleischbehandlungen

- minimal-invasive Eingriffe mit Lasertechnik
- metallfreier Zahnersatz (Vollkeramik)
- schmerzfreie Behandlung, Angstbehandlung
- ausführliche, persönliche Patientenberatung, 2. Meinung
- Frauensprechstunde

das Angebot der professionellen Zahnreinigung nutzen, damit es nicht zu einer erneuten Erkrankung kommt. Sinnvoll ist auf jeden Fall auch der Gen- und Bakterientest: Gerade erblich vorbelastete Menschen und Diabetiker müssen besonders darauf bedacht sein, so viel Prophylaxe wie möglich zu betreiben. Denn eines ist klar: Parodontitis ist kein Schicksal.

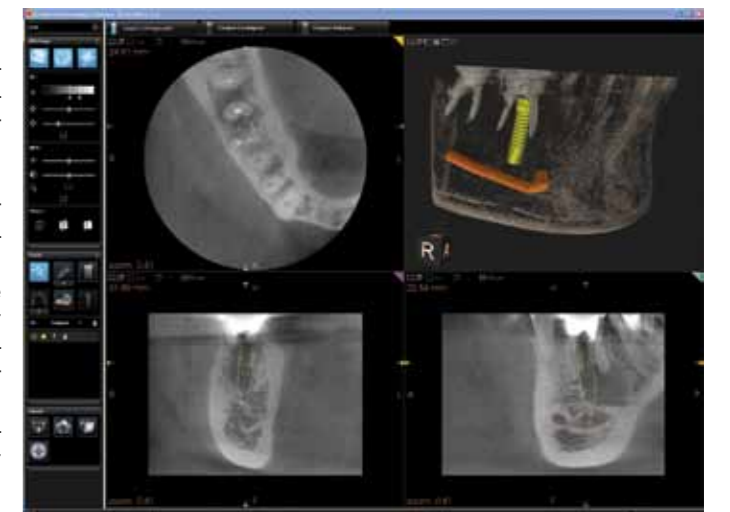
**Image:** Vielen Dank für diesen ersten Einblick in die Tätigkeitsbereiche Ihrer Praxis.

### Zahnarztpraxis Drs. Guido-Jan Kisters

Im Esch 4  
58455 Witten  
☎ 02302 / 24066

Spezialist Implantologie, DGZI  
Geprüfter Experte der  
Implantologie DGOI,  
Tätigkeitsschwerpunkt  
Parodontologie

[www.drs-kisters.de](http://www.drs-kisters.de)  
[praxis@drs-kisters.de](mailto:praxis@drs-kisters.de)



Die Software zur dentalen 3D-Bildverarbeitung erzeugt multiplanare Ansichten und 3D-Rekonstruktionen